



die 50 Fälle

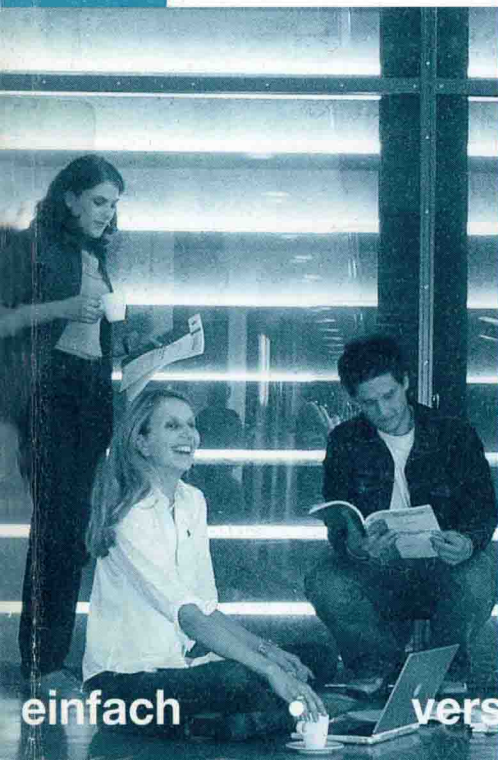
wichtigsten
nicht nur
für Anfangssemester

Sachenrecht I

von den Profis
Hemmer / Wüst

- ✓ Einordnungen
- ✓ Gliederungen
- ✓ Musterlösungen
- ✓ bereichsübergreifende Hinweise
- ✓ Zusammenfassungen

5. Auflage
10/2010



einfach

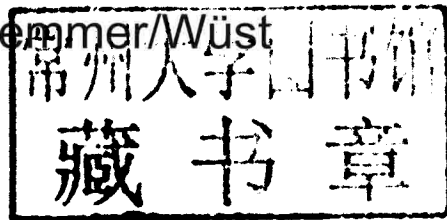
• verständlich

• kurz

die 50 wichtigsten Fälle zum Mobiliarsachenrecht

Sachenrecht I

Heimann/Wüst



Oktober 2010

Hemmer/Wüst Verlagsgesellschaft

Das Skript ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Wiedergabe auf photomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Hemmer/Wüst-Verlagsgesellschaft vorbehalten.

Hemmer/Wüst/d'Alquen, die 50 wichtigsten Fälle zum Mobiliarsachenrecht, Sachenrecht I

ISBN 978-3-86193-008-2

5. Auflage, Oktober 2010

gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier
von Schleunungdruck GmbH, Marktheidenfeld

Repetitorium hemmer

Hauptkurs Zivilrecht - Öffentliches Recht - Strafrecht hemmer-Methode heißt

Lernen am examenstypischen Fall!

Wir orientieren uns am Niveau des Examensfalls!

Wir sind weder Richter noch Professoren. Gemäß unserem Berufsverständnis als Repetitoren vermitteln wir Ihnen nur das, worauf es ankommt: Wie gehe ich bestmöglich mit dem großen Fall, dem Examensfall, um. Aus diesem Grund konzentrieren wir uns nicht auf Probleme in einzelnen juristischen Teilbereichen. Bei uns lernen Sie, mit der Vielzahl von Rechtsproblemen fertig zu werden, die im Examensfall erkannt und zu einem einheitlichen Ganzen zusammen-gesetzt werden müssen („Struktur der Klausur“). Verständnis für das Ineinandergreifen der Rechtsinstitute und die Entwicklung eines Problembewusstseins sind aber zur Lösung typischer Examensfälle notwendig.

Ausgangspunkt unseres erfolgreichen Konzepts ist die generelle Problematik der Klausur oder Hausarbeit: Der Bearbeiter steht bei der Falllösung zunächst vor einer Dekodierungs- (Entschlüsselungs-) und dann vor einer (Ein-) Ordnungsaufgabe: Der Examensfall kann nur mit juristischem Verständnis und dem entsprechenden Begriffsapparat gelöst werden. Damit muss Wissen von vorneherein unter Anwendungsgesichtspunkten erworben werden. Abstraktes, anwendungunspezifisches Lernen genügt nicht.

Man hofft auf die leichten Rezepte, die Schemata und den einfachen Rechtsprechungsfall. Die unnatürlich klare Zielsetzung der Schemata lässt aber keine Frage offen und suggeriert eine Einfachheit, die im Examen nicht besteht. Auch bleibt die der Falllösung zugrunde liegende juristische Argumentation auf der Strecke. Mit einer solchen Einstellung wird aber die korrekte, sachgerechte Lösung von Klausur und Hausarbeit verfehlt.

Ersteller als „imaginärer Gegner“

Der Ersteller des Examensfalls hat auf verschiedene Problemkreise und ihre Verbindung geachtet. Diesen Ersteller muss der Student als imaginären Gegner bei seiner Falllösung berücksichtigen. Er muss also versuchen, sich in die Gedankengänge, Annahmen und Ideen des Erstellers hineinzudenken und dessen Lösungsvorstellung wie im Dialog möglichst nahe zu kommen. Dazu gehört auch der Erwerb von Überzeugungssystemen, Denkmustern und ethischen Standards, die typischerweise und immer wieder von Klausurenserstellern den Examensfällen zugrunde gelegt werden.

Wir fragen daher konsequent bei der Falllösung:

Was will der Ersteller des Falls („Sound“)?

Welcher „rote Faden“ liegt der Klausur zugrunde („main-street“)?

Welche Fallen gilt es zu erkennen?

Wie wird bestmöglicher Konsens mit dem Korrektor erreicht?

Wer sich überwiegend mit Grundfällen und dem Auswendig-lernen von Meinungen beschäftigt, dem fehlt zum Schluss die Zeit, Examenstypik einzutrainieren. Es droht das Schreck-gespenst des „Subsumtionsautomaten“. Examensfälle zu lösen ist eine praktische und keine theoretische Aufgabe.

Spezielle Ausrichtung auf Examenstypik

Die Thematik der Examensfälle ist bei uns auffällig häufig vorher im Kurs behandelt worden. Auch in Zukunft ist damit zu rechnen, dass wir mit Ihnen innerhalb unseres Kurses die examenstypischen Kontexte besprechen, die in den nächsten Prüfungsterminen zu erwarten sind.

Schon beim alten Seneca galt: „Wer den Hafen nicht kennt, für den ist kein Wind günstig“. Vertrauen Sie auf unsere Expertenkniffe. Seit 1976 analysieren wir Examensfälle und die damit einhergehenden wiederkehrenden Problemfelder. Problem erkannt, Gefahr gebannt. Die „HEMMER-METHODE“ setzt richtungsweisende Maßstäbe und ist Gebrauchs-anweisung für Ihr Examen.

Das Repetitorium Hemmer ist bekannt für seine Spitzenergebnisse. Sehen Sie dieses Niveau als Anreiz für Ihr Examen. Orientieren Sie sich nach oben, nicht nach unten.

Unsere Hauptaufgabe sehen wir aber nicht darin, nur Spitzen-noten zu produzieren: Wir streben auch für Sie ein solides Prädikatsexamen an. Regelmäßiges Training an examens-typischem Material zahlt sich also aus.

Gehen Sie mit dem sicheren Gefühl ins Examen, sich richtig vorbereitet zu haben. Gewinnen Sie mit der „HEMMER-METHODE“.

www.hemmer.de

**Juristisches Repetitorium
hemmer**

Mergentheimer Str. 44 / 97082 Würzburg
Tel.: 0931-7 97 82 30 / Fax: 0931-7 97 82 34

Bestellschein

Intelligentes Lernen
mit der hemmer-Methode

Bestellen Sie:

per Fax: 09 31/79 78 240

per e-Shop: www.hemmer-shop.de

per Post: hemmer/wüst Verlagsgesellschaft
Mergentheimer Str. 44, 97082 Würzburg

D

Kundennummer (falls bekannt)

Absender:

Name:

Vorname:

Straße:

Hausnummer:

PLZ:

Ort:

Telefon:

E-Mail-Adresse:

Bestell-Nr.:	Titel:	Anzahl:	Einzelpreis:	Gesamtpreis:

+ Versandkostenanteil: 3,30 €

ab 30.- € versandkostenfrei

Gesamtsumme

Prüfen Sie in Ruhe zuhause!

Alle Produkte dürfen innerhalb von 14 Tagen an den Verlag (Originalzustand) zurückgeschickt werden. Es wird ein uneingeschränktes gesetzliches Rückgaberecht gewährt. Hinweis: Der Besteller trägt bei einem Bestellwert bis 40 € die Kosten der Rücksendung. Über 40 € Bestellwert trägt er ebenfalls die Kosten, wenn zum Zeitpunkt der Rückgabe noch keine (An-) Zahlung geleistet wurde.

Ich weiß, dass meine Bestellung nur erledigt wird, wenn ich in Höhe meiner Bestellungen-Gesamtsumme zzgl. des Versandkostenanteils zum Einzug ermächtige. Bestellungen auf Rechnung können leider nicht erledigt werden. Bei fehlerhaften Angaben oder einer Rücklastschrift wird eine Unkostenpauschale in Höhe von 8 € fällig. Die Lieferung erfolgt unter Eigentumsvorbehalt.

Buchen Sie die Endsumme von meinem Konto ab:

Kontonummer:

BLZ:

Bank:



Schicken Sie mir bitte unverbindlich und kostenlos Informationsmaterial über hemmer-Hauptkurse in

Ort, Datum:

Unterschrift:



her

Verlag

Life&Law - die hemmer-Zeitschrift

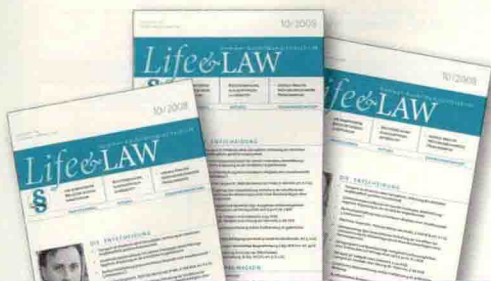
Die Life&Law ist eine monatlich erscheinende Ausbildungszeitschrift. In jeder Ausgabe werden aktuelle Entscheidungen im Bereich des Zivil-, Straf- und Öffentlichen Rechts für Sie aufbereitet und klausurtypisch gelöst.

Im hemmer.card Magazin wird dem Leser Wissenswertes und Interessantes rund um die Juristerei geboten.

Als hemmer-Kursteilnehmer/in (auch ehemalige) erhalten Sie die Life&LAW zum Vorzugspreis von 5,- € monatlich.

Art.Nr.: AboLL (ehem. Kurs-Teilnehmer) 5,00 €

Art.Nr.: AboLL (nicht Kurs-Teilnehmer) 6,00 €



Life&LAW Jahrgangsband

Art.Nr.: LLJ 1999 - 2008 je 50,00 €
bitte Jahrgang angeben

Art.Nr.: LLJ09 2009 80,00 €

Art.Nr.: LLE Einband für Life&LAW je 6,00 €
bitte Jahrgang angeben

Juristisches Repetitorium hemmer

Informieren Sie sich auch über unser Hemmer-Programm!

- Hauptkurse, in allen drei Rechtsgebieten
- Klausurenkurse, mit der Besprechung von examenstypischen Klausuren
- Crashkurse, zu den Schwerpunktbereichen
- Super-Crashkurse, mit Intensivtraining in Zivilrecht, ÖR und Strafrecht
- Individuelle Betreuung nach Maß
- Assessorurse
- Wirtschaftsprüferkurse
- Fachanwaltsausbildung
- Steuerberaterkurse ...

... und vieles mehr finden Sie unter: www.hemmer.de
oder kontaktieren Sie uns telefonisch unter: 0931 / 7978230

Vorwort

Die vorliegende Fallsammlung ist für **Studenten in den ersten Semestern** gedacht. Gerade in dieser Phase ist es wichtig, bei der Auswahl der Lernmaterialien den richtigen Weg einzuschlagen. **Auch in den späteren Semestern und im Referendariat** sollte man in den grundsätzlichen Problemfeldern sicher sein. Die essentials sollte jeder kennen.

Die Gefahr zu Beginn des Studiums liegt darin, den Stoff zu abstrakt zu erarbeiten. Nur ein **problemorientiertes Lernen**, d.h. ein Lernen am konkreten Fall, führt zum Erfolg. Das gilt für die kleinen Scheine / die Zwischenprüfung genauso wie für das Examen. In juristischen Klausuren wird nicht ein möglichst breites Wissen abgeprüft. In juristischen Klausuren steht der Umgang mit konkreten Problemen im Vordergrund. Nur wer gelernt hat, sich die Probleme des Falles aus dem Sachverhalt zu erschließen, schreibt die gute Klausur. Es geht darum, Probleme zu erkennen und zu lösen. Abstraktes anwendungsunspezifisches Wissen, sog. „Träges Wissen“, täuscht Sicherheit vor, schadet aber letztlich.

Bei der Anwendung dieser Lernmethode sind wir Marktführer. Profitieren Sie von der fast 30-jährigen Erfahrung des Juristischen Repetitoriums hemmer im Umgang mit Examensklausuren. Diese Erfahrung fließt in sämtliche Skripten des Verlages ein. Das Repetitorium beschäftigt und beschäftigte **ausschließlich Spitzenjuristen**, teilweise Landesbeste ihres eigenen Examenstermins. Die so erreichte Qualität in Unterricht und Skripten werden Sie woanders vergeblich suchen. Lernen Sie mit den Profis!

Ihre Aufgabe als Jurist wird es einmal sein, konkrete Fälle zu lösen. Diese Fähigkeit zu erwerben ist das Ziel einer guten juristischen Ausbildung. Nutzen Sie die Chance, diese Fähigkeit bereits zu Beginn Ihres Studiums zu trainieren. Erarbeiten Sie sich das notwendige Handwerkzeug anhand unserer Fälle. Sie werden feststellen: Wer Jura richtig lernt, dem macht es auch Spaß. Je mehr Sie verstehen, desto mehr Freude werden Sie haben, sich neue Probleme durch eigenständiges Denken zu erarbeiten. Wir bieten Ihnen mit unserer **juristischen Kompetenz** die notwendige Hilfestellung.

Fallsammlungen gibt es viele. Die Auswahl des richtigen Lernmaterials ist jedoch der entscheidende Aspekt. Vertrauen Sie auf unsere Erfahrungen im Umgang mit Prüfungsklausuren. Unser Beruf ist es, **alle klausurrelevanten Inhalte** zusammenzutragen und verständlich aufzubereiten. Prüfungsinhalte wiederholen sich. Wir vermitteln Ihnen das, worauf es in der Prüfung ankommt – verständlich – knapp – präzise.

Achten Sie dabei insbesondere auf die richtige Formulierung. Jura ist eine Kunstsprache, die es zu beherrschen gilt. Abstrakte Floskeln, ausgedehnte Meinungsstreitigkeiten sollten vermieden werden. Wir haben die Fälle daher bewusst kurz gehalten. Der Blick für das Wesentliche darf bei der Bearbeitung von Fällen nie verloren gehen.

Wir hoffen, Ihnen den Einstieg in das juristische Denken mit der vorliegenden Fallsammlung zu erleichtern und würden uns freuen, Sie auf Ihrem Weg in der Ausbildung auch weiterhin begleiten zu dürfen.

Die wichtigsten Fälle

nicht nur für Anfangssemester

hemmer/wüst

Verlagsgesellschaft mbH

Der hemmer Tipp!



Artikel-Nr.: 115.25

Die wichtigsten 45 Fälle Deliktsrecht

Das Deliktsrecht spielt in den meisten Klausuren eine Rolle, auch wenn die Kernproblematik im Vertragsrecht liegt. Dann sind insbesondere die Bezüge des Vertrags- zum Deliktsrecht wichtig. Im Recht der unerlaubten Handlung gibt es Spezialprobleme, deren Kenntnis bis zum Examen und darüber hinaus unerlässlich ist. Anhand der wichtigsten Fallkonstellationen werden diese typischen Probleme dargestellt. So werden die theoretischen Grundlagen anhand der konkreten Sachverhalte gleich eingeübt. Auch die so wichtige Verortung im Klausuraufbau wird auf diese Weise mittrainiert.

Aus dem Inhalt:

- ✓ Die Rechtsgüter des § 823 BGB
- ✓ Probleme der Kausalität
- ✓ Die Haftungstatbestände der §§ 823 ff. BGB
- ✓ Die Haftung nach dem StVG



Die wichtigsten Fälle

nicht nur für Anfangssemester

hemmer/wüst

Verlagsgesellschaft mbH

Der hemmer Tipp!



die 32 Fälle

wichtigsten
nicht nur
für Anfangssemester

GesellschaftsR

von den Profis
Hemmer / Wüst

- ✓ Einordnungen
- ✓ Gliederungen
- ✓ Musterlösungen
- ✓ bereichsübergreifende Hinweise
- ✓ Zusammenfassungen



einfach

• verständlich

• kurz

Die wichtigsten 32 Fälle GesellschaftsR

Kenntnisse im Gesellschaftsrecht sind für das Studium unerlässlich. Dieses Rechtsgebiet bietet dem Ersteller von Klausuren hervorragende Möglichkeiten, Verknüpfungen mit anderen Bereichen herzustellen. Wichtig ist vor allem, sich die Unterschiede der einzelnen Gesellschaftstypen zu verdeutlichen, insbesondere hinsichtlich Organisation, Vertretung und Haftungsverfassung.

Aus dem Inhalt:

- ✓ GbR
- ✓ OHG
- ✓ KG
- ✓ Verein
- ✓ GmbH

Artikel-Nr.: 115.38



Die wichtigsten Fälle

nicht nur für Anfangssemester

hemmer/wüst

Verlagsgesellschaft mbH

Der hemmer Tipp!



die 35 Fälle

wichtigsten
nicht nur
für Anfangssemester

Handelsrecht

von den Profis
Hemmer / Wüst

- ✓ Einordnungen
- ✓ Gliederungen
- ✓ Musterlösungen
- ✓ übergreifende Hinweise
- ✓ Zusammenfassungen



einfach

verständlich

kurz

Artikel-Nr.: 115.35

Die wichtigsten 35 Fälle Handelsrecht

Das Handelsrecht eignet sich hervorragend für Klausuren, weil es vielfältige Verknüpfungsmöglichkeiten mit dem BGB AT und dem SchR AT gibt. So ist die Prokura eine besondere Form der Vollmacht, die Voraussetzungen der Stellvertretung richten sich indes nach BGB AT. Ebenfalls sehr klausur-relevant ist z.B. die Problematik des Handelskaufs, hier besonders § 377 HGB und seine Auswirkungen auf die kaufrechtlichen Mängelrechte.

Lernen Sie also das HGB nicht isoliert, sondern im Kontext zu anderen Rechtsgebieten. Die kleinen Fälle erleichtern Ihnen diesen Weg.

Aus dem Inhalt:

- ✓ Vertretung des Kaufmanns
- ✓ Das Handelsregister
- ✓ Wechsel des Unternehmensträgers
- ✓ Das Handelsgeschäft



Die wichtigsten Fälle

nicht nur für Anfangssemester

hemmer/wüst

Verlagsgesellschaft mbH

Der hemmer Tipp!



die 43 Fälle

wichtigsten
nicht nur
für Anfangssemester

Sachenrecht II Immobiliarsachenrecht

von den Profis
Hemmer / Wüst

- ✓ Einordnungen
- ✓ Gliederungen
- ✓ Musterlösungen
- ✓ bereichsübergreifende Hinweise
- ✓ Zusammenfassungen

einfach

verständlich



kurz

Die wichtigsten 43 Fälle Sachenrecht II

Das Immobiliarsachenrecht wird in den ersten Semestern des Studiums häufig vernachlässigt. Gerade in dieser Phase sollte man sich aber einen Überblick über die Grundsystematik dieses recht komplizierten Rechtsgebietes verschaffen. Später kann man auf dieser Basis aufbauend leichter die Examensklausuren in diesem Bereich begreifen. Die Klausurrelevanz dieses Rechtsgebietes sollte man nicht unterschätzen. So bieten insbesondere die Grundpfandrechte und das Vormerkungsrecht hervorragende Verknüpfungsmöglichkeiten mit dem Schuldrecht.

Die Darstellung erfolgt wie gewohnt fallbezogen, damit wichtige Aufbaufragen nicht zu kurz kommen und eine systematische Gliederung der Probleme möglich ist.

Aus dem Inhalt:

- ✓ Das Eigentum am Grundstück
- ✓ Die Eigentumsübertragung bei Grundstücken
- ✓ Die Vormerkung
- ✓ Grundpfandrechte, ... u.a.

Artikel-Nr.: 115.32



Die wichtigsten Fälle

nicht nur für Anfangssemester

hemmer/wüst

Verlagsgesellschaft mbH

Der hemmer Tipp!



Artikel-Nr.: 115.33

Die wichtigsten 40 Fälle ZPO I Erkenntnisverfahren

Grundkenntnisse im Verfahrensrecht sind für die Klausuren unerlässlich.

Gerade in diesem Bereich gibt es verschiedene klassische Einzelprobleme, die anhand kleiner Fälle sehr gut erlernbar sind. In gewohnter Manier wird die Falllösung klausurtypisch aufbereitet und das Thema in einen Gesamtzusammenhang gestellt. Vertiefungshinweise leisten wertvolle Hilfe für die intensivere Auseinandersetzung. Wichtige Aufbauhilfen und Tips helfen bei der Einordnung des Erlernenen. Richtig verstanden, macht auch Verfahrensrecht Spaß!

Aus dem Inhalt:

- ✓ Rechtsweg
- ✓ Zuständigkeit des Gerichts
- ✓ parteibezogene Prozessvoraussetzungen
- ✓ streitgegenstandsbezogene Prozessvoraussetzungen
- ✓ Prozesshandlungen, u.a.





hemmer/wüst
Verlagsgesellschaft mbH

VERLAGSPROGRAMM

2010

Jura mit den Profis



WWW.HEMMER-SHOP.DE

Liebe Juristinnen und Juristen,

Auch beim Lernmaterial gilt:

„Wer den Hafen nicht kennt, für den ist kein Wind günstig“ (Seneca).

Häufig entbehren Bücher und Karteikarten der Prüfungsrealität. Bei manchen Produkten stehen ausschließlich kommerzielle Interessen im Vordergrund. Dies ist gefährlich: Leider kann der Student oft nicht erkennen wie gut ein Produkt ist, weil ihm das praktische Wissen für die Anforderungen der Prüfung fehlt.

Denken Sie deshalb daran, je erfahrener die Ersteller von Lernmaterial sind, um so mehr profitieren Sie. Unsere Autoren im Verlag sind alle Repetitoren. Sie wissen, wie der Lernstoff richtig vermittelt wird. Die Prüfungsanforderungen sind uns bekannt.

Unsere Zentrale arbeitet seit 1976 an examenstypischem Lernmaterial und wird dabei von hochqualifizierten Mitarbeitern unterstützt.

So arbeiteten z.B. viele ehemalige Kursteilnehmer mit den Examensnoten von „sehr gut“ und „gut“ als Verantwortliche an unserem Programm mit. Unser Team ist Garant, um oben genannte Fehler zu vermeiden.

Lernmaterial bedarf ständiger Kontrolle auf Prüfungsrelevanz. Wer sonst als derjenige, der sich täglich mit Examensthemen beschäftigt, kann diesem Anforderungsprofil gerecht werden.

Gewinnen Sie, weil

- gutes Lernmaterial Verständnis schafft
- fundiertes Wissen erworben wird
- Sie intelligent lernen
- Sie sich optimal auf die Prüfungsanforderungen vorbereiten
- Jura Spaß macht

und Sie letztlich unerwartete Erfolge haben, die Sie beflügeln werden.

Damit Sie sich Ihre eigene Bibliothek als Nachschlagewerk nach und nach kostengünstig anschaffen können, schlagen wir Ihnen speziell für die jeweiligen Semester Skripten und Karteikarten vor. Bildung soll für jeden bezahlbar bleiben, deshalb der studentenfreundliche Preis.

Viel Spaß und Erfolg beim intelligenten Lernen.

Karl Edmund Henner

Viel Spaß

Grundwissen

- Skripten „Grundwissen“
- Die wichtigsten Fälle
- Die wichtigsten Fälle Musterklausuren Examen
- Musterfälle für die Zwischenprüfung
- Lexikon, die examenstypischen Begriffe

Basiswissen

- Die Basics
- Die Classics

Examenswissen

- Skripten Zivilrecht
- Skripten Strafrecht
- Definitionen Strafrecht - schnell gemerkt
- Skripten Öffentliches Recht
- Skripten Schwerpunkt

Karteikarten

- Die Shorties
- Die Karteikarten
- Übersichtskarteikarten

Assessor-Skripten/-karteikarten

BWL-Skripten

Intelligentes Lernen/Sonderartikel

- Coach dich! - Psychologischer Ratgeber
- Lebendiges Reden - Psychologischer Ratgeber
- NLP für Einsteiger
- Lernkarteikartenbox
- Der Referendar
- Der Rechtsanwalt
- Gesetzesbox
- Klausurenblock
- Wiederholungsmappe
- Jurapolis - das hemmer-Spiel

Life&LAW - die hemmer-Zeitschrift

HEMMER Skripten - Logisch aufgebaut!

Intelligentes Lernen
schnell & effektiv

Randbemerkung
Zur schnellen Rekapitulation
des Skripts

hemmer-Methode
Zur richtigen Einordnung des
Gelernten in der Klausurlösung

Systematische
Verweise
Isoliertes Lernen
vermeiden!
Zusammenhänge
verstehen.
Unsere Skriptenreihe
– der große Fall

Freiraum
Viel Platz für
eigene
Anmerkungen

Fußnoten
Vertiefende Literatur
und Rechtsprechung

Randnum-
mern
Für zielgenaues
Arbeiten mit
Stichwortver-
zeichnis
und Wieder-
holungsfragen

Schemata
Übersichtliches Lernen

§ 3 RECHTSVERNICHTENDE EINWENDUNGEN		123
	IV. Leistungsstörungen³¹⁸	
	1. Einordnung	
Begriff	Erbringt der Schuldner seine Leistung nicht, nicht rechtzeitig, oder nicht ordnungsgemäß, so bezeichnet man das als Leistungsstörung.	581
Auswirkungen auf Primäranspruch	Das Recht der Leistungsstörungen ist das Kerngebiet des allgemeinen Schuldrechts; deshalb haben wir es auch in unserer Skriptenreihe hauptsächlich dort verortet. Daneben ergeben sich aber vielfältige Wechselwirkungen zum Primäranspruch, die im folgenden angesprochen werden sollen.	
	hemmer-Methode: Das Recht der Leistungsstörungen ist ein überaus komplexes und daher klausurrelevantes Problem. Nachfolgend beschränkt sich die knappe Darstellung auf die Auswirkungen hinsichtlich der Primäransprüche der Vertragspartner. Zur Vertiefung dieser hier nur angedeuteten Probleme vgl. Sie unbedingt Hemmer/Wüst, Schuldrecht II!	
	2. Unmöglichkeit	
	hemmer-Methode: Ausführlich hierzu: Hemmer/Wüst, Schuldrecht I, Rn. 9 ff.	
	Unter Unmöglichkeit versteht man die dauerhafte Nichterbringbarkeit der geschuldeten Leistung.	582
	hemmer-Methode: Was genau Inhalt der Leistungspflicht ist, müssen Sie oft an Hand genauer Sachverhaltsarbeit ermitteln. Unterschätzen Sie diese Aufgabe nicht – sie kann die Weichen für den Fortgang der Klausur stellen. Ungenauigkeiten können „tödlich“ sein.	
	a) Arten der Unmöglichkeit	583
	Unter dem Oberbegriff Unmöglichkeit werden die folgenden Alternativen behandelt.	
	Unmöglichkeit „wirkliche“ Unmöglichkeit § 275 Absatz 1 „faktische“ Unmöglichkeit § 275 Absatz 2 „moralische“ Unmöglichkeit § 275 Absatz 3 „wirtschaftliche“ Unmöglichkeit § 313	
	Primäranspruch geht unter (rechtsvernichtende Einwendungen) Eindeutigkeit gegen Primäranspruch	

318 Vgl. dazu auch den zusammenfassenden Überblick von MODON, „Die Leistungsstörungen im neuen Schuldrecht“, JuS 2003, 521 ff.

Grundwissen



Für Ihr Jurastudium ist es nötig, sich schnell mit dem notwendigen Grundwissen einen Überblick zu verschaffen. Was aber ist wichtig und richtig? Bei der Fülle der Ausbildungsliteratur kann einem die Lust auf Jura vergehen. Wir beschränken uns in dieser Ausbildungsphase auf das Wesentliche. Weniger ist mehr.

Skripten Grundwissen

Die Reihe „Grundwissen“ stellt die theoretische Ergänzung unserer Reihe „die wichtigsten Fälle“ dar.

Mit ihr soll das notwendige Hintergrundwissen vermittelt werden, welches für die Bewältigung der Fallsammlungen erforderlich ist. Auf diese Art und Weise ergänzen sich beide Reihen ideal. Hilfreich dabei sind Verweisungen auf die jeweiligen Fälle der Fallsammlungen, so dass man das Erlernte gleich klausurtypisch anwenden kann. Die Darstellung erfolgt bewusst auf sehr einfachem Niveau. Es werden also für die Bewältigung der Ausführungen keine Kenntnisse vorausgesetzt. Ebenso wird bewusst auf Vertiefungshinweise verzichtet. Eine Vertiefung kann erfolgen, wenn die Kenntnisse anhand der Fälle wiederholt wurden. Dazu werden Hinweise in den Fallsammlungen gegeben.

Grundwissen und die Reihe „Die wichtigsten Fälle“ sind so das ideale Lernsystem für eine klausur- und damit prüfungstypische Arbeitsweise.

Grundwissen Zivilrecht

BGB AT (111.10)	6,90 €
Schuldrecht AT (111.11)	6,90 €
Schuldrecht BT I (111.12)	6,90 €
Schuldrecht BT II (111.13)	6,90 €
Sachenrecht I (111.14)	6,90 €
Sachenrecht II (111.15)	6,90 €

Grundwissen Strafrecht

Strafrecht AT (112.20)	6,90 €
Strafrecht BT (112.21)	6,90 €

Grundwissen Öffentliches Recht

Staatsrecht (113.30)	6,90 €
Verwaltungsrecht (113.31)	6,90 €

